

Frieder Class
Gutenbergstraße 2 - 4
69502 Hemsbach
Telefon: 06201/45671
Fax: 06201/7802190
Email: Frieder.Class@online.de
RL DSV Masters WaBa

An die Teilnehmer am 24. DSV Masters - Wasserballturnier

Durchführungsbestimmungen für das 24. DSV DM Masters- Wasserballturnier

1. Die Spiele der 24. Masters Meisterschaft dienen zur Ermittlung der Deutschen Meister 2019

2. Folgende Mannschaften haben fristgerecht gemeldet und schriftlich ihre Teilnahme erklärt

AK 30+ Frauen

**Team Uerdingen-Masters
TPSK Köln 1925**

ETV Hamburg

AK 40+ Frauen

SG Wasserball Essen

AK30+ Männer

**SV Würzburg
Water Polo Masters Duisburg
WF Spandau 04**

**SV Krefeld 1972
SV Poseidon Hamburg**

AK35+

keine Meldung

AK 40+

**SV Cannstatt
Team Uerdingen-Masters**

**Water Polo Masters Duisburg
WPM Duisburg**

AK 45+

**SV Halle
SC Aquarius Löhne**

Team Uerdingen-Masters

AK 50+

**Charlottenburger SV
TPSK Köln 1925
SV Blau Weiss Bochum**

**Water Polo Masters Duisburg
USV TU Dresden
PSV Duisburg**

AK 55+

**Düsseldorfer SC 1898
SV Blau Weiss Bochum
WV Darmstadt 70**

**PSV Duisburg
Water Polo Masters Duisburg**

AK 60+

**SV Cannstatt
Köpenicker SV Neptun Berlin**

**Düsseldorfer SC
PSV Duisburg**

AK 65+

SV Poseidon Hamburg

Düsseldorfer SC

AK 70+

SV Cannstatt

SV Poseidon Hamburg

3. Rundenleiter/Disziplinarberechtigter/Turnierleiter:

**Rundenleiter ist Frieder Class, Gutenbergstraße 2- 4, 69502 Hemsbach,
Telefon:06201/45671, Fax: 06201/7802190 oder Frieder.Class@online.de**

Turnierleiter sind: Axel Becker und Klaus Czernia.

Der Rundenleiter ist Disziplinarberechtigter i.S. von § 9 RO. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt des DSV. Während der Durchführung der DMM vor Ort sind die beiden Turnierleiter, Axel Becker und Klaus Czernia, dafür zuständig.

4. Spielmodus

Da es in diesem Jahr keine Vorrunden Turniere gibt wird wie folgt gespielt:

**Frauen AK 30+/40+, 4 Teilnehmerinnen, es spielt jede gegen jede. 6 Spiele.
Die Frauen der AK 40+ sind in ihrer AK Deutscher Meister.**

**Männer AK 30+5 Teilnehmer, es spielt jeder gegen jeden 10 Spiele
I**

Männer AK 40+ 4 Teilnehmer, es spielt jeder gegen jeden. 6 Spiele

Männer AK 45+ 3 Teilnehmer, Doppelrunde 6 Spiele

**Männer AK 50+ 6 Teilnehmer, es wird in 2 Gruppen A und B gespielt,
A und B je 3 Spiele, Gruppenerster A gegen Gruppenzweiten B,
Gruppenerster B gegen Gruppenzweiten A
Gewinner gegen Gewinner um Platz 1, Verlierer gegen Verlierer um Platz 3,
Die beiden Letzten der Gruppen A und B spiele um Platz 5. 11 Spiele**

Männer AK 55+ 5 Teilnehmer, es spielt jeder gegen jeden 10 Spiele

Männer AK 60+ 4 Teilnehmer, es spielt jeder gegen jeden 6 Spiele

Männer AK 65+ 2 Teilnehmer, 2 Spiele

Männer AK 70+ 2 Teilnehmer ..2 Spiele

Das wären 59 Spiele

5. Spielplan

Der Spielplan ist Bestandteil der Durchführungsbestimmungen und in der Anlage beigelegt.

6. Spielfeld

Das Spielfeld sollte 25x16 2/3 m und eine durchgehende Wassertiefe von 1,80m haben.

Der Ausrichter ist unter Beachtung von § 316 WB für den rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Spielfeldaufbau sowie für die Bereitstellung der benötigten Gegenstände (5 Spielbälle derselben Marke usw.) verantwortlich.

7. Kampfgericht

Es amtieren gemäß § 323 Abs. 1 WB je zwei Schiedsrichter. Die Ansetzung der Schiedsrichter zu den Spielen erfolgt durch die Turnierleiter.

Es muss gewährleistet sein, dass sie sich am Beckenrand ausreichend und ungestört bewegen können.

Das Kampfgericht besteht aus mindestens 2 Personen, dazu kommt noch jeweils eine Person von einem der

teilnehmenden Vereinen, der das Protokollteam ergänzt. Es muss sich um regelkundige Personen handeln. Alle Spiele werden ohne Torrichter ausgetragen. Deren Aufgaben werden durch die Schiedsrichter wahrgenommen. Lediglich die Hereingabe des Balles auf Zeichen der Schiedsrichter erfolgt durch Personen der am Spiel beteiligten Vereine.

8. Spielprotokoll

Es wird jeweils ein elektronisches Spielprotokoll durch den Veranstalter erstellt.

Sollte das nicht möglich sein, sind die Spielberichte auf den vorgeschriebenen Vordrucken mindestens dreifach anzufertigen. Das Original ist vom Ausrichter unter Beachtung von § 343 WB unverzüglich nach Turnierende dem Rundenleiter zuzustellen.

Bei Verstößen gegen die WB können betroffene Personen ihre persönliche Stellungnahme zur Vermeidung von Zeitverlust dem Spielbericht beilegen.

9. Teilnahmeberechtigung

Für die Teilnahmeberechtigung gilt § 19 WB, Allgemeiner Teil.

Achtung:

Der **Nachweis der Sportgesundheit** ist anhand der übersandten Bescheinigung im Original

bis zum 31. Mai 2019 an den Rundenleiter zu übersenden. Andernfalls ist davon auszugehen, dass eine Teilnahmeberechtigung nach § 19 WB, Allgemeiner Teil, nicht vorliegt.

Dieser Termin gilt auch für die Abgabe der Teilnehmerliste.

10. Meldegeld/Verzicht auf Teilnahme

Das Meldegeld für die Teilnahme an der DM Masters beträgt 100.-€.

Die Teilnehmer müssen das Meldegeld bis zum 22. Februar 2019 auf das Konto des Deutschen Schwimm-Verbandes, IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69, BIC/SWIFT: HELADEF1KAS einzahlen.

Die Meldegelder wurden fristgerecht einbezahlt.

Zieht ein Verein seine, bei Mehrfachmeldungen, Mannschaft/en zurück, wird gemäß § 14 Abs. 2a der WB –Allgemeiner Teil-, je Mannschaft ein NEM in Höhe von

€ 750.-€

erhoben.

11. Kosten

Der Ausrichter, hier der SV Poseidon Hamburg, übernimmt die Kosten vor Ort (Badmiete, Organisationskosten) Die Kosten für das Kampfgericht einschließlich Turnierleiter und Schiedsrichter werden von den Teilnehmern übernommen und über den Ausrichter ausgezahlt. Die Gastmannschaften tragen ihre eigenen Kosten. Der Ausrichter ist verpflichtet, die Gastmannschaften, den Turnierleiter und die Schiedsrichter bei der Suche nach preisgünstigen Quartieren zu unterstützen.

12. Öffentlichkeitsarbeit

Für die Unterrichtung der Medien ist Petra Schröder-Heidrich zuständig. Sie bekommt von der Veranstaltung durch den RL das Endergebnis mitgeteilt.

13. Allgemeine Hinweise

Die DSV Meister beim Masters in der AK 30+, 35+, 40+, 45+, 50+, 55+, 60+ 65+ und 70+ erhalten 17 Goldmedaillen, die Nächstplatzierten 17 Silber- und 17 Bronzemedailles.

Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge 1989 und älter.

Für die Austragung der Spiele um die Deutsche Meisterschaft der Masters gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV.

Die Spielzeit beträgt 4x5 Minuten!

Die Angriffszeit beträgt 35 Sekunden!

Die Zeitstrafe beträgt 30 Sekunden!

Die Auszeitregelung entfällt!

Es dürfen 15 Spieler pro Spiel eingesetzt werden!

Die Zweitstartrechtregelung ist aufgehoben, Spieler sind nur für einen Verein spielberechtigt und müssen im Besitz einer gültigen DSV Lizenz 2019 sein.

Spieler/innen der 1. Bundesliga sind nicht spielberechtigt!

Ausnahmen: Männer ab der AK 40+, Frauen ab der AK 30+, die nicht auf der Stammspielerliste der DWL gemeldet sind!

Jede Mannschaft, bei Mehrfachmeldungen, muss aus mindestens 7 Spieler der jeweiligen Altersklasse bestehen.

Jeder Verein stellt 2 qualifizierte Kampfrichter.

Die Namen erfolgen mit der Abgabe der Teilnehmerliste.

14. Datenschutzbestimmungen

Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein/die Startgemeinschaft die Ausschreibung an und erklärt, dass er/sie und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in den Spielprotokollen und auf der Ergebnisplattform des DSV erklärt. Zusätzlich erklärt der Verein/ die Startgemeinschaft mit Abgabe der Meldung, dass sie in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Vergütungsanspruch des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

G

Bei allen Spielen ist eine "Erste Hilfe" durch geschultes Personal zu garantieren.

Bei Einsprüchen gelten § 29 Allgemeiner Teil und § 347 WB. Dem Einspruch ist jeweils ein Beleg über die Zahlung der Einspruchsgebühr an den DSV oder ein Verrechnungsscheck beizufügen.

Gegen diese Durchführungsbestimmungen kann Einspruch nach § 30 WB, Allgemeiner Teil, eingelegt werden.

Hemsbach, 20.03.2019

Frieder Class

Masters – Rundenleiter und Disziplinarberechtigter